

## **Fünfeckpalast (Landsgemeindeplatz 7)**

*Als grösster Trogener Palast Sinnbild für Reichtum, Macht und Weltläufigkeit seines Erbauers.*

Erb. als Handels- und Wohnhaus 1802–09 von Langenegger für Geschichtsschreiber und Philanthrop Johann Caspar Zellweger- Gessner (1768–1855). Fünfseitiger klassiz. Flügelbau, zusammengesetzt aus Herrschaftsflügel im O, Kontorräumen im N und Gesindehaus im S, die einen Innenhof bilden; Vorgarten Richtung Dorfplatz. Heute Eigentum des Kantons. Seit 1994 versch. Renov.-Etappen durch Paul Knill: 1996 Einbau eines Kulturraums in die Kellergewölbe; 1998 Renov. Der Räume für die Kantonsbibliothek im EG, 2001–03 Renov. Gesindehaus.

## **Information zu Trogen**

Dorf- und Landsgemeindeplatz. *Einzigartig durch das Zusammenwirken von herrschaftlichen Steinbauten mit typisch appenzellischen Holzhäusern und der frühklassizistischen Kirchenfassade mit dreigeschossiger Säulenkulisse.* 1998–2000 Projektstudie Neugestaltung Dorfplatz von Luigi Snozzi, 2000ff. von Peter Quarella. Genauso wie die Fam. Zellweger und deren Anverwandte vom 17. bis ins 19. Jh. die Wirtschaftsgeschichte von Trogen dominierten (weltweiter Leinwandhandel vorab im 18. Jh.) und höchste politische Ämter bekleideten, prägten sie auch die Baugeschichte des hist. Hauptortes von Ausserrhoden. Bedeutendes Ortsbild.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

